



28. August 2026

Medienmitteilung

Der Baustart für die Neugestaltung des Bahnhofareals öV-Drehscheibe Brunnen erfolgt am 31. August 2026

Mit dem Baustart vom 31. August 2026 beginnen die Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung des Bahnhofareals Brunnen. Das Projekt ist ein bedeutender Meilenstein für die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Gemeinde Ingenbohl. Es entsteht eine moderne, hindernisfreie und leistungsfähige öV-Drehscheibe.

Baustart trotz gestiegener Baukosten

Am 9. Februar 2025 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Ingenbohl dem Verpflichtungskredit von CHF 17'522'000 für die Neugestaltung des Bahnhofareals mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 82.7 % deutlich zugestimmt.

Trotz der am 11. Juni 2026 kommunizierten höheren Baukosten hält der Gemeinderat am vorgesehenen Baustart vom 31. August 2026 fest. Die Abstimmung über die Erhöhung der Ausgabenbewilligung findet am 29. November 2026 statt. Bis das Abstimmungsergebnis offiziell bestätigt ist, werden ausschliesslich Vorbereitungsarbeiten sowie die Sanierung der Bahnhofstrasse ausgeführt. Die Kosten für die Sanierung der Bahnhofstrasse gehen vollständig zulasten des Kantons Schwyz.

Vorausgesetzt, die Erhöhung der Ausgabenbewilligung wird genehmigt, beginnen nach dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 die Hauptarbeiten für die Neugestaltung des Bahnhofareals. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist – mit Ausnahme des Deckbelags – auf Ende 2028 vorgesehen.

Bau in fünf Etappen

Die Bauarbeiten werden in insgesamt fünf Bauphasen ausgeführt.

In der ersten Bauphase (August bis Dezember 2026) erfolgen die Sanierung der Bahnhofstrasse sowie die Vorbereitungsarbeiten für das eigentliche Projekt. Ab Montag, 14. September 2026, bis Dezember 2026 wird der Verkehr im Einbahnregime (gegen den Uhrzeigersinn) über die Luzernerstrasse, die Rosengartenstrasse und die Bahnhofstrasse geführt.

Für die zweite Bauphase (voraussichtlich Januar bis Herbst 2027) wird ein provisorischer Grosskreisel eingerichtet. Dadurch kann die Verkehrsführung während dieser anspruchsvollen Bauetappe weiterhin zweiseitig aufrechterhalten werden.

In den Bauphasen drei bis fünf erfolgt die Verkehrsführung bereits über die neu erstellten Kreiselanlagen, welche dem späteren Endzustand entsprechen. Insgesamt ist das Baukonzept darauf ausgerichtet, den Verkehr während der gesamten Bauzeit grösstenteils zweiseitig aufrechtzuerhalten.

Öffentlicher Verkehr bleibt gewährleistet

Der öffentliche Verkehr wird während der gesamten Bauzeit ohne Unterbruch sichergestellt. Ab der zweiten Bauphase verkehren die Buslinien über provisorisch eingerichtete Bushaltekanten im Bereich der heutigen Park+Rail-Anlage der SBB.

Auch die Fussgängerverbindungen bleiben jederzeit gewährleistet. Die Personenunterführung zwischen Bahnhofplatz und alte Kantonsstrasse bleibt während der Bauarbeiten – mit punktuellen Einschränkungen – durchgehend passierbar. Die jeweiligen Fusswegführungen werden vor Ort signalisiert.

Provisorien während der Bauzeit

Für die Dauer der Bauarbeiten wird eine provisorische Park+Rail-Anlage im Bereich der Industriestrasse auf dem Areal des Hertiparks eingerichtet und entsprechend signalisiert.

Die Sammelstelle für Glas- und Blechcontainer wird vorübergehend zum Muotaplatz verlegt. Die Altkleider-sammlung bleibt weiterhin beim Gemeindeparkplatz möglich.

Laufende Information der Bevölkerung

Die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden während der einzelnen Bauphasen mittels Flugblättern über bevorstehende Sperrungen, Verkehrsänderungen und weitere Auswirkungen informiert.

Aktuelle Informationen zum Baufortschritt, zu den einzelnen Bauphasen sowie zu allfälligen Verkehrsanpassungen werden laufend auf der Internetseite „Aktuelle Grossprojekte“ der Gemeinde Ingenbohl sowie über die Social-Media-Kanäle der Gemeinde veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.ingenbohl.ch/aktuellegrossprojekte>

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindepräsidentin Irène May

+41 41 825 05 01 | irene.may@ingenbohl.ch

Bereichsleiter Liegenschaften Philipp Auf der Maur

+41 41 825 05 09 | philipp.aufdermaur@ingenbohl.ch



Visualisierung Gesamtprojekt